

Heimatkunde im Museum und auf lustige Art im Ruhrgebiet

Heimatverein Hohenlimburg mit buntem Programm. Fahrt ins Theater Olpketal. Präsentation beim zweiten Stammtisch

Von Lutz Risse

Hohenlimburg. Tages- und Wochenfahrten, Humor, Kultur und Heimatkunde beinhaltet das Jahresprogramm des Hohenlimburger Heimatvereins für das kommende Jahr 2016. Beim zweiten offenen Stammtisch am Donnerstag, 28. Januar, um 19 Uhr im Bentheimer möchten Vorsitzender Widbert Felka sowie Kulturwart Eberhard Welz das Programm im Detail vorstellen.

Einiges sei jetzt schon verraten – wie angekündigt blickt der Heimatverein am 7. Januar ab 18 Uhr im

Bentheimer auf die Berlin-Fahrt zurück. Nur eine Woche später am 15. Januar gibt es Rotwein, Rum und Dichterworte im reformierten Gemeindehaus an der Freiheitstraße. Ab 19.30 Uhr wird die Feuerzangenbowle serviert, Karl Hartmann (Theater unterm Schloss) wird die Besucher unterhaltsam begleiten.

Schoten und Sprüche

„Schoten, Sprüchskes, Schenkelklopfer“ lautet das Thema am 2. Februar. Hier lädt der Heimatverein zu einer Fahrt ins Theater Olpketal nach Dortmund ein. Beginn ist um

19.30 Uhr. Auf lustige Art präsentiert der Comedian Bruno Knust alias „Günna“ Heimatkunde im Ruhrgebiet. Der Kartenpreis beträgt 29 Euro, extra für die Hohenlimburger gibt es ein Abendessen (Buffet) im Theater.

Am 9. März besucht der Heimatverein das Hoesch-Werksmuseum in Hohenlimburg, am 24. April gibt es eine „Brunchfahrt“ auf dem Rhein. Mit Bus oder Bahn geht es nach Köln, es steht eine vierstündige Fahrt auf dem „Alten Vater Rhein“ an. Anmeldung/Info bei Eberhard Welz (☎ 02334 / 45554).



Der Hohenlimburger Heimatverein gastiert im Februar im Theater Olpketal bei Bruno Knust alias „Günna“ (links). FOTO: FUNKE FOTO SERVICES